

Finanzierungsverhandlung SWISS - Bund

16.04.2020

Bevorstehende Verhandlung bis 27. April | Um schnelle Lösungen im Sinne aller zu finden, braucht es Transparenz über die jeweiligen Interessenslagen

Interessenlage SWISS

- Sicherung der Liquidität durch die Corona Krise und Erhalt globaler Anbindung der Schweiz in und nach der Krise
- Schnelle, flexible finanzielle Unterstützung durch den Bund (insb. erste Tranche von [REDACTED])
- Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit nach der Krise dank angemessenen Konditionen bei Finanzierung (Kredit), Gebühren und Sloterhalt
- Weiterhin Mitglied einer starken Lufthansa Group um langfristig wettbewerbsfähig zu sein und dadurch weiterhin die Bedürfnisse der Schweiz bestmöglich zu erfüllen
- Bestmöglicher Erhalt von Arbeitsplätzen bei der SWISS und Zulieferern



Interessenlage Bund (gemäss Medienkonferenz 08. April)

- Sicherstellen der systemrelevanten Anbindung
- Keine längere Unterbrechung sowie langfristiger Erhalt und Zusicherung der internationalen Luftanbindung der Schweiz
- Aufrechterhalten einer volkswirtschaftlich kritischen Infrastruktur
- Finanzhilfe ist subsidiär; eigene Finanzierungsmöglichkeiten sind ausgeschöpft, marktkonformer Zins oder anderweitige Vergütung zur Risikoabsicherung des Bundes
- SWISS und Muttergesellschaft leisten Beitrag
- Finanzielle Unterstützung für Schweizer Interessen und Aufrechterhaltung Betrieb, ohne Mittelabfluss ins Ausland
- Erhalt der Arbeitsplätze und Wertschöpfung in der Schweiz

Luftfahrtpolitischer Bericht (LUPO2016)

- Direkte Luftverkehrsverbindungen in wichtige Handelszentren und ein dichtes Verbindungsnetz in Europa sind eine zentrale Voraussetzung für eine international ausgerichtete Wirtschaft und Gesellschaft
- Eine Fluggesellschaft, die das Drehkreuz in Zürich betreibt, ist für die optimale Anbindung unseres Landes unverzichtbar
- Aus der Schweiz operierende Fluggesellschaften haben eine wesentliche wirtschaftliche Bedeutung, weil sie unser Land international erschliessen und in der Schweiz eine hohe Wertschöpfung schaffen

Massnahmen | Die unmittelbar eingeleiteten weitreichenden Massnahmen durch SWISS und Muttergesellschaft Lufthansa reichen nicht aus

Unmittelbare Beiträge und drastische Massnahmen

- Vermeidung unmittelbarer Abfluss von Liquidität
 - Drastische und faktische Einstellung des Netzwerkes
 - Einführung radikales und striktes Kostenmanagement [REDACTED])
 - Sofortiger Stopp oder Verschiebung aller Projekte
 - Beitrag von Team und Management [REDACTED]
[REDACTED])
 - Für 2020 Massnahmen (s.o.) von [REDACTED] zur Entlastung der Fix-Kosten (ohne Kurzarbeit)
 - Etablierung voller Liquiditäts-Transparenz und täglicher Report zur Cash-Position (inkl. Zahlungsmassnahmen)
-
- Kurzfristige Überbrückungsfinanzierung für Monat April [REDACTED]
 - Rücktritt von Dividenden SWISS und Edelweiss [REDACTED]
[REDACTED])
 - Lufthansa ist selbst gezwungen staatliche Hilfe für sich zu beantragen

SWISS hat im Konzernverbund schnell drastische und noch möglich/vertretbare Massnahmen zur Liquiditätssicherung getroffen.

Diese Massnahmen werden jedoch nicht ausreichen um kurz- wie auch mittelfristig die Marktfähigkeit von SWISS und entsprechende Zukunft der Schweizer Luftfahrtindustrie zu sichern.

Benötigte Massnahmen vom Bund

- Unmittelbare Zuführung liquider Mittel von [REDACTED] zur Überbrückung [REDACTED]
- Sicherstellung einer mittelfristigen Überbrückungsfinanzierung bis total 1.5 Mrd. CHF (inkl. Edelweiss) durch Bürgschaften / Bundesgarantien (Vermeidung „going concern“)
- Wettbewerbsfähige Rahmenbedingungen für einen Wiederaufbau der Marktfähigkeit von SWISS und der Schweizer Luftfahrtindustrie (inkl. wettbewerbsfähige Finanzierung, angemessenen Gebühren, Slotregime welches Rückkehr zu „New Normal“ sicherstellt)

Finanzierungsoptionen | Flexibilität und Kosten sind auszubalancieren

Finanzierungsoption	A	B	C
	Anleiheobligation	Kombination Anleiheobligation & Bankkredit	Bankkredit
	SWISS emittiert Anleiheobligation («SWISS-Obligation»), gestaffelt in Tranchen mit festgelegten Laufzeiten - Garantie des Bundes gegenüber Anlegern im Umfang von 100% - Swiss zahlt Coupon an Anleger (Pensionskassen) – daher hohe Nachfrage zu erwarten	Anleiheobligation wie Option A mit tieferem Betrag, ausserdem revolvingender Kreditvertrag mit Bankensyndikat - Garantie des Bundes gegenüber Banken im Umfang von $x - 100\%$ - Anleger erhalten Coupon und Banken erhalten Zins und Commitment Fee	Revolvierender Kreditvertrag mit Bankensyndikat - Garantie des Bundes gegenüber Banken im Umfang von $x - 100\%$ - Banken erhalten Zins und Commitment Fee
Bewertung SWISS	+ Relativ tiefe Kosten + Kaum Covenants + Attraktive Anlage, wohl vor allem für Pensionskassen, Lebensversicherer, Banken (Anlagenotstand)	+ Tiefere Kosten für den Grundbedarf + Flexibilität für den Liquiditätsbedarf	+ Flexibilität
	- Weniger Flexibilität als bei revolvingendem Bankkredit trotz Tranchen	- Höhere Transaktionskosten - Komplexität (mehr Verträge und Verhandlungspartner)	- Höhere Kosten (z.B. Bank Fee) - Weitreichende Covenants, allenfalls Leistung von zusätzlichen Sicherheiten

Beitrag SWISS | Mögliche Elemente um staatsgarantierten Zins zu rechtfertigen und dadurch Wettbewerbsfähigkeit sicherzustellen

Mögliche Elemente eines Beitrags von SWISS

Gebühren & Zinsen

Garantie des Bundes wird durch eine «Gebühr» / Zuschlag der SWISS abgegolten

Beispiel

- Neben dem Zins an Anleger / Banken, Garantiegebühr an Bund

Sicherheiten

Attraktive Konditionen durch Bund möglich falls abgesichert durch SWISS Assets

Beispiel

- Besicherung Flotte ([REDACTED])

Mitspracherecht

Öffentliche Interessenwahrung durch Bund

Beispiel

- Angebot zur Begleitung SWISS mittels "Luftfahrtstiftung 2.0"
- Sitz im Verwaltungsrat SWISS